

Vorankündigung

Konferenz und Feier anlässlich
des 90. Geburtstags von Hans Heinz Holz am 25.02.2017

Die Schriften des Philosophen, Kunstkritikers und Politikers Hans Heinz Holz haben die raue See des Widerspruchs nie gescheut. Ein Begriff kann hin und her, vom Kopf auf die Füße gewendet werden, doch nur aus konträren Blickwinkeln kann sein Potential gefasst werden. Am 25. Februar 2017 soll hieran angeknüpft werden. Zentrale Begriffe des Holzschen Denkens werden in moderierten Streitgesprächen geprüft, gewendet und kontrovers diskutiert.



Foto: © Ursula Wenzel

Veranstalter:

Fondazione centro di studi filosofici, S. Abbondio (Schweiz)
Gesellschaft für dialektische Philosophie,
Salzburg
DKP-Parteivorstand, Essen

Wo?

Urania Berlin
An der Urania 17
10787 Berlin

10.00 | Eröffnung

Moderation: Prof. Alfred J. Noll

10.15-11.30 | Der Logos des Spiegels: Bietet die Widerspiegelungstheorie eine weltspiegelnde Logik?

Prof. Hans-Joachim Petsche und Andreas Hüllinghorst, Mag., Moderation: Prof. Richard Sorg

11.45-13.00 | Die Metaphysik als Wissenschaft des Gesamtzusammenhangs: Kann die Welt gedacht werden?

Jan Loheit, M.A. und Martin Küpper, B.A.,
Moderation: Prof. Renate Wahnsen

14.00-15.15 | Der Realismus der Kunst: Was zeigen die bildenden Künste?

Hans Jörg Glattfelder und Prof. Jörg Zimmer

15.30-17.15 | Die Verwirklichung der Philosophie:

Wie kann eine kommunistische Partei
Schmelzpunkt der Theorie und Praxis werden?

Patrik Köbele, Gazi Ates und ein Vertreter der PdA Österreich; Moderation: Jürgen Lloyd

Ab 18.30 wird der 90. Geburtstag von Hans Heinz Holz gefeiert. Neben einem musikalischen Rahmenprogramm von Quijote reden internationale Wegbegleiter von Hans Heinz Holz: Isabel Monal (Kuba), Gazi Ates (Türkei) und Prof. Domenico Losurdo (Italien, angefragt). Außerdem wird über die Rezeption und Aktivitäten nach Holz' Tod von Kristin Bönicke berichtet.